

LIEBE

Wo der Heilige Geist ist, da ist Liebe. Liebe ist mehr als ein Gefühl. Sonst hätten wir Liebe nur zu einem total süßen Baby. Aber wir sollen Liebe zu allen Babys haben, auch zu denen mit einem offenen Rücken. Wenn der Heilige Geist die Liebe Gottes in uns entfacht, dann ist das, wie wenn du den Stecker in die Steckdose tust. In dir sind alle Gefühle, die Gott selbst für das hat, was er schuf: die Menschen, die Tiere, die Blumen. Gott ist verrückt vor Liebe zu uns. Die göttliche Liebe ist keine Wenn-dann-Liebe, keine Liebe auf Zeit; sie „hört niemals auf“. Sie ist treu. Sie verwandelt alles, vor allem die Welt deiner Beziehungen. Mit Gottes Liebe in dir, schaust du alles mit neuen Augen an.

FREUDE

Wo der Heilige Geist ist, da ist Freude. Stell dir ein Rockkonzert vor, bei dem alle jubeln, tanzen, die Arme in die Höhe reißen, in die Luft springen. Jesus hat den Tod besiegt. Wie cool ist das denn! Wir sind erlöst. Das Paradies wartet auf uns. Wir können tanzen vor Glück, auch wenn wir jetzt noch jede Menge Probleme an der Backe haben. Im Himmel, sagt man, tanzen die Engel. Und es ist größerer Jubel über einen einzigen Menschen, der umkehrt und seinen Sündenquatsch hinter sich lässt, „als über 99 Gerechte“.

FRIEDE

Wo der Heilige Geist ist, da ist Frieden. Alle innere Unruhe hört auf. Die Traurigkeit sinkt ab. Die Angst schleicht sich davon. Du findest deine innere Balance, wirst von deinen Leidenschaften nicht wie ein Blatt im Wind herumgetrieben. Andere suchen deine Nähe und Freundschaft, weil du in Harmonie bist mit dir selbst und mit anderen Menschen, ja sogar mit Tieren. Der Friede in deinem Herzen macht dich total sympathisch.

LANGMUT

Wo der Heilige Geist ist, da ist Langmut. Langmut heißt: Du hast einen gaaanz langen Mut. Wo andere in den Sack hauen, holst du den Turbo raus. Strohfeuer war gestern. Wo du früher Luft hattest für 800 Meter, da läufst du jetzt Marathon. Rückschläge steckst du weg wie nichts. Der Heilige Geist macht dich zu einem Fighter, der niemals aufsteckt. Andere rätseln, woher du die Power hast. Du weißt es.

FREUNDLICHKEIT

Wo der Heilige Geist ist, da ist Freundlichkeit. Du hältst einer Frau die Tür auf. Du lässt andere bei dir abschreiben. Du übst heimlich mit einem, der immer den Volleyball-Aufschlag verhaut. Mutter Teresa schärfte ihren Schwestern, die sich um die Sterbenden kümmerten, immer ein: „Es genügt nicht, dass ihr sie pflegt. ihr müsst es mit einem Lächeln tun!“

GÜTE

Wo der Heilige Geist ist, da ist Güte. Gott ist ganz gut. Das Gute zu tun, beamt uns in die Nähe Gottes. Wer immer wieder das Gute tut, wird automatisch „gütig“ – nämlich gewohnheitsmäßig gut zu anderen. Du redest mit einem Penner, kaufst ihm eine Zeitschrift ab. Du hilfst einem Kind. Du sprichst einen Einsamen an. Du hörst einem alten Menschen lange zu. Du kümmerst dich um die Sorgen anderer. Gütig zu leben, ist der Lifestyle Gottes. In der Nähe eines gütigen Menschen kann man aufatmen und aufblühen.

TREUE

Wo der Heilige Geist ist, da ist Treue. Gott ist nicht mal so und mal so. Du kannst dich hundertprozentig auf ihn verlassen, auch wenn er deine Bitten manchmal anders erfüllt, als du dir es wünschst. Er ist dir treu, auch wenn du ihn und andere Menschen tausendmal verrätst. Der Heilige Geist hilft dir, dass dein Herz fest wird und du „treu bis in den Tod“ wirst – ein wahres Abbild des treuen Gottes. Kennst du Saint-Exupérys Buch vom kleinen Prinzen? Da steht ein wunderbarer Satz über die Treue: „Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“

SANFTMUT

Wo der Heilige Geist ist, da ist Sanftmut. Du wirst, sagt diese Frucht des Heiligen Geistes, Mut haben, aber sanften Mut, also einen Mut, der nicht gewalttätig ist und im Kampf für eine gute Sache mehr zerstört, als dass er aufbaut, heilt und etwas Schönes erschafft. Du wirst also Mut haben, aber in Verbindung mit Liebe und Geduld. In liebevoller Geduld etwas Großes vollbringen – das ist die Verwegenheit, die Gott gefällt. Jesus erlöste die Welt durch eine besondere Art von Kühnheit: Er ging den Weg der Gewaltlosigkeit bis zum Kreuz.

SELBSTBEHERRSCHUNG

Wo der Heilige Geist ist, da ist Selbstbeherrschung. Der Heilige Geist in dir bringt dich dazu, dass du ganz du selbst sein kannst. Du wirst nicht länger besessen sein von Dingen, die dich gefangen nehmen, Menschen, die dich in Abhängigkeit brachten, Machthabern, die dich herumkommandieren. Du wirst nicht mehr von Gier getrieben sein, bist nicht mehr der Sklave deiner Leidenschaften. Du wirst frei sein, das zu tun, was du von Herzen gern tun möchtest: das Gute, wozu dich Gott erschaffen hat.

